



Theologie

Am Puls des christlichen Glaubens

Was Theologie ist

Die Geschichte und die Gegenwart des Christentums stehen im Mittelpunkt des Theologiestudiums. Die klassischen Fachgebiete sind das Alte und das Neue Testament und deren Exegese, die Kirchengeschichte, Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) sowie Praktische Theologie, bei der die religiöse Praxis von Menschen und christlichen Kirchen reflektiert und gedeutet wird. Einzigartig in Basel ist die Möglichkeit, im Fachbereich «Aussereuropäisches Christentum» Traditionen und Entwicklungen des Christentums über die Grenzen Europas hinweg zu studieren. Das Theologiestudium hat aber auch noch einiges mehr zu bieten! So wirst du dich interdisziplinär mit religionswissenschaftlichen Perspektiven befassen, mit Jüdischen Studien, Philosophie, Gender Studies, mit aktuellen ethischen Fragen und Gegenwarts-kulturen sowie mit Fragen der Ökumene und des Dialogs mit anderen Religionen. Dazu kommt der Sprachunterricht in Hebräisch und Griechisch.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Zu Beginn tauchst du ins Alte Testament und die hebräische Sprache sowie ins Neue Testament und die griechische Sprache ein und lernst die Methoden der Bibelwissenschaften kennen. Danach folgen Lehrveranstaltungen in allen oben genannten traditionellen Fachgebieten wie auch in Philosophie, Religionspädagogik, Religionspsychologie, Jüdischen Studien und Gender Studies. Im freien Wahlbereich kannst du eigene Schwerpunkte setzen, zudem steht dir das Angebot der Theologischen Fakultäten in Freiburg (D), Strasbourg (F), Luzern, Bern und Zürich offen.

Theologie wird ohne weitere Fächer studiert, ausser du belegst Theologie an der Philosophisch-Historischen Fakultät als ausserfakultäres Studienfach, dein Abschluss heisst dann Bachelor of Arts statt Bachelor of Theology.

Was du mitbringst

Für das Studium sind Lateinkenntnisse obligatorisch. Falls du kein Latinum hast, kannst du es während dem Bachelorstudium nachholen. In Basel wird Theologie in der evangelisch-reformierten Ausrichtung gelehrt, deine Konfessions- oder Religionszugehörigkeit spielt aber keine Rolle. Entscheidend ist deine Motivation, dich mit dem christlichen Glauben, mit Religion, Philosophie und Ethik intensiv auseinanderzusetzen, biblische Texte zu lesen und dich in Diskussionen persönlich einzubringen.

Was du nach dem Studium machen kannst

Als Theologin bzw. Theologe stehen dir Tätigkeiten offen im Gemeindepfarramt, in Spezialpfarrämtern (Jugendarbeit, Spitalseelsorge, Familienberatung), Wissenschaft und Forschung, im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung oder in der Medien- und Kulturarbeit. Wenn du in den kirchlichen Dienst eintreten möchtest, musst du zwischen dem Bachelor- und Masterstudium ein praktisches Semester absolvieren, das dich in die Arbeitswelt, in die Schule und in die kirchliche Praxis im Kontext einer multireligiösen Gesellschaft einführt. Dazu kommt ein einjähriges Pfarrpraktikum nach dem Master. Beim Masterstudiengang kannst du in Basel zwischen den drei Vertiefungsrichtungen Theology, Semitic Philology und Christianity wählen.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Dr. Delphine Conzelmann
delphine.conzelmann@unibas.ch
+41 61 207 27 35

Universität Basel
Theologische Fakultät
Nadelberg 10
4051 Basel
theologie.unibas.ch

